

22/2026

KLUB DER FREIHEITLICHEN GEMEINDERÄTE
Rathaus
Rathausplatz 1 M:+43 (0)664 42 052 81
9500 Villach E: villach.klub@freiheitliche-ktn.at



Eingelangt am: 29.4.2026
Entgegengenommen
von: Jude Sendler
Dringlichkeit zuerkannt: O ja O nein
Inhalt des Antrages:
O angenommen mit Stimmen von:
O abgelehnt mit Stimmen von:
Enthaltungen:
Antragsnummer: 29.04.2026

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderäte
gemäß § 42 Villacher Stadtrecht

**Kontrolle, die wirkt – Stadtrechnungshof für kommende Herausforderungen
rüsten**

Kontrolle schafft Vertrauen

Der Stadtrechnungshof ist ein unverzichtbares Organ moderner Politik. Er sorgt für Transparenz, zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf, stärkt das Vertrauen der Bevölkerung in politische Entscheidungen und hilft dabei, sorgsam mit öffentlichen Mitteln umzugehen. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten, in denen jeder Euro bestmöglich eingesetzt werden muss, kommt einer starken und wirksamen Kontrolle besondere Bedeutung zu.

Nicht nur die jüngste Prüfung rund um das Campingbad Ossiacher See führt eindrucksvoll vor Augen, wie wichtig unabhängige Kontrolle ist, um negative Entwicklungen rechtzeitig aufzuzeigen und gegebenenfalls korrigierend eingreifen zu können. Solche Prüfungen schaffen Klarheit, fördern Nachvollziehbarkeit und liefern wertvolle Grundlagen für bessere Entscheidungen in Politik und Verwaltung.

Mehr als ein neuer Name

Mit dem Jahr 2021 wurde das frühere Kontrollamt zum Stadtrechnungshof aufgewertet. Damit verbunden waren wichtige Verbesserungen: zusammengefasste Prüfberichte sind öffentlich einsehbar, Transparenz und Kontrollmöglichkeiten wurden gestärkt und die unabhängige Stellung dieser Einrichtung klarer hervorgehoben. Diese Reform war richtig und notwendig.

Gleichzeitig zeigt sich aber, dass eine strukturelle Weiterentwicklung mehr sein muss als ein neues Türschild oder eine geänderte Bezeichnung. Wenn zusätzliche Aufgaben, höhere Erwartungen und wachsende Prüfbereiche hinzukommen, braucht es auch die entsprechenden Rahmenbedingungen.

Andere Städte zeigen, welches Potenzial darin liegt: So prüft etwa der Stadtrechnungshof Linz auch Beteiligungen im Hinblick auf Compliance-Vorgaben und Befangenheit, um problematische Näheverhältnisse auszuschließen. Darüber hinaus werden einzelne Geschäftsbereiche gezielt untersucht, um Optimierungsmöglichkeiten sichtbar zu machen.

Starke Kontrolle in schwierigen Zeiten

Ein leistungsfähiger Stadtrechnungshof kann Reformpotenziale aufzeigen, Prozesse verschlanken, Einsparungsmöglichkeiten sichtbar machen und damit echten Mehrwert für Bürgerinnen und Bürger, Verwaltung und Politik schaffen. Gerade angesichts der angespannten finanziellen Situation ist dieses Instrument stärker zu nutzen. Zu bedenken gilt es, dass mehrere Großprojekte laufen, von der 2. Eishalle über Markt Neu etc., die über kurz oder lang wohl auch vom Rechnungshof begleitet werden.

Deshalb ist es unumgänglich, zeitnah zu prüfen, ob die personellen und organisatorischen Ressourcen des Stadtrechnungshofes im Hinblick auf Aufgabenumfang, Prüfungsdichte und zukünftige Anforderungen ausreichend bemessen sind, und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge zur bestmöglichen Sicherstellung seiner Arbeitsfähigkeit vorzulegen.

ANTRAG

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die zuständigen Organe werden ersucht, eine Gegenüberstellung zwischen Aufgabenentwicklung seit der Aufwertung im Jahr 2021 und den derzeit zur Verfügung stehenden Kapazitäten des Stadtrechnungshofes vorzunehmen sowie ggf. daraus notwendige Maßnahmenempfehlungen und Handlungsschritte abzuleiten.

